Anthroposophische Musiktherapie

Organisation und Leitung

Rosmarie Felber,
anthroposophische Musiktherapeutin (BVAKT), Eurythmistin, Eurythmietherapeutin M.A., Lehrerin

Katarina Seeherr, *anthroposophische Musiktherapeutin M.A. (BVAKT, DMtG), Heilpädagogin*

www.anthroposophische-musiktherapie.org

GastdozentInnen

Jutta Gevecke, *anthrop. Musiktherapeutin (BVAKT), Instrumentalpädagogin Hauptfach Violoncello*
Megumi Gotoda, *Musiktherapeutin, Berlin*
Michael Lehmann, *Arzt für Allgemeinmedizin, Geriatrie, Chieming am Chiemsee*
Dr. med. Christoph Meinecke, *Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapie, Havelhöhe*
Dr. Susanne Wicht, *Fachärztin für Neurologie, Berlin*

Änderungen vorbehalten

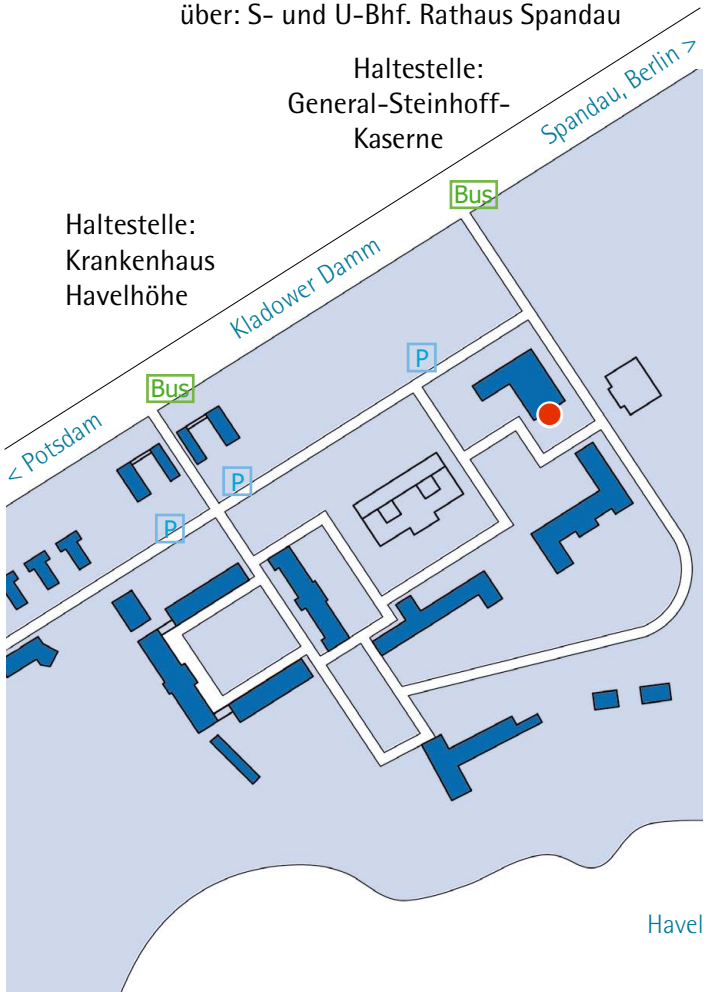
Anmeldung
mit Motivationsschreiben und Berufsabschlüssen an die Akademie.

Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe
Kladower Damm 221 (Haus 24), 14089 Berlin
E-Mail: info@akademie-havelhoehe.de
Homepage: www.akademie-havelhoehe.de
Tel.: (030) 34 33 34 - 119 Fax: (030) 34 33 34 - 199

Ort: Die Kurse finden im Haus 24 (Eingang Ost) auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe, Kladower Damm 221, 14089 Berlin statt.

Bus X34: von Zoologischer Garten
Richtung: Kaserne Hottengrund
über: S-Bhf. Messe Nord / ICC, S-Bhf. Heerstr.

Bus 134: von Spandau, Wasserwerk
Richtung:Kladow, Hottengrund
über: S- und U-Bhf. Rathaus Spandau



Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie

März bis Oktober 2024

www.akademie-havelhoehe.de

Fortbildung für Anthroposophische Musiktherapie

Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Stärkung des Gesundungswillens durch Musiktherapie

Die Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie wendet sich an ausgebildete MusiktherapeutInnen und Interessierte, welche sich mit der anthroposophischen Menschenkunde und der daraus hervorgehenden Musiktherapie vertraut machen oder diese vertiefen möchten.

Es werden durch Vorträge und Darstellungen thematisch-schwerpunktmäßige Einblicke in verschiedene Gebiete und Anwendungsbereiche der anthroposophischen Musiktherapie auf Grundlage der anthroposophischen Medizin gegeben. Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt im übenden und reflektierenden Bereich, sodass die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten erweitern können.

Das Konzept bedingt eine Teilnahme an allen sechs Modulen, da diese aufeinander aufbauen.

Diese Fortbildung kann als Teil einer individuell zusammenzustellenden grundständigen Musiktherapieausbildung gelten. (Bei Interesse wenden Sie sich an die leitenden Dozentinnen.)

Teilnehmende

Die TeilnehmerInnen (max. 20) sind ausgebildete MusiktherapeutInnen verschiedener Richtungen, sowie musikalisch vorgebildete Interessierte aus anderen therapeutischen, künstlerischen, pädagogischen, heilpädagogischen und medizinischen Berufen.

Dozierende

Die leitenden Dozentinnen Rosmarie Felber und Katarina Seeherr unterrichten die aufeinander aufbauenden praktischen Fächer wie Leierspiel, Singen, Therapieinstrumente, Eurythmie, Phänomenstudien und Musiktherapie. Speziellere Themenbereiche wie die medizinischen Beiträge werden von GastdozentInnen übernommen.

Inhalte

Jedes Modul hat 9 Blöcke mit folgenden Inhalten:

- Eurythmie
- Phänomenstudien
- Leierspiel
- Therapieinstrumente
- Grundlagen der Musiktherapie
- Beispiele aus der Praxis anthroposophischer MusiktherapeutInnen
- Medizin/Menschenkunde (Vortrag oder Seminar)

Zu den Blöcken gehören Reflexion, Gespräch und Fragestellungen sowie Nach- und Vorbereitungen der Teilnehmenden zwischen den Modulen.

Zeitliche Struktur

Freitags 2 Blöcke:	17:00 – 19:00	19:30 – 21:00 Uhr
Samstags 5 Blöcke:		09:30 – 11:00 Uhr
	11:30 – 13:00	15:00 – 16:30 Uhr
	17:00 – 18:30	19:30 – 21:00 Uhr
Sonntags 2 Blöcke:	09:30 – 11:00	11:30 – 13:00 Uhr

Konzept

Die sechs Module bauen aufeinander auf. Der anthroposophischen Musiktherapie liegen die Beziehungen zwischen musikalischen Gesetzmäßigkeiten und der Menschenkunde Rudolf Steiners zugrunde. Das von den PionierInnen der Musiktherapie (Maria Schüppel, Karl König, Heiner Ruland und inzwischen vielen anderen) Entwickelte wird mit einbezogen.

Es werden in diesen sechs Modulen besonders die menschenkundliche und musikalische Drei- und Viergliederung und insbesondere die Entwicklungsgesetze des Menschen im Hinblick auf die Stärkung der Gesund-heitskräfte behandelt werden.

Übungen mit Therapieinstrumenten:

- Streichinstrumente: z. B. Chrotta, Streichpsalter
- Zupfinstrumente:
  z. B. Leier, Bordunleier, Kinderharfe, Kantele
- Blasinstrumente:
  z. B. Flöte, Choroiflöte, Alphorn, Gemshorn
- Schlaginstrumente: z.B. Fell, Holz, Metall, Steine

Spezielle Themen:

- Einführung in die Musiktherapie und Menschenkunde
- Entwicklungs- und Verwandlungsprozesse. Märchenmusiken
- Kinderheilkunde
- Psychosomatik
- Biografie
- Geriatrie

Fortbildungswochenenden

1. Modul	01. – 03. März 2024
2. Modul	05. – 07. April 2024
3. Modul	24. – 26. Mai 2024
4. Modul	14. – 16. Juni 2024
5. Modul	06. – 08. September 2024
6. Modul	25. – 27. Oktober 2024

Nachweis

Es werden Teilnahmebestätigungen für die wahrgenommenen Termine mit den jeweiligen Inhalten der Module ausgestellt. Fortbildungsanerkennung durch Musiktherapieverbände ist beantragt.

Kosten

Die Fortbildungkosten betragen Euro 2.100,-

www.akademie-havelhoehe.de